

VERHANDLUNGSSCHRIFT über die 34. Sitzung der Gemeindevertretung Sulzberg

18.12.2023

20.00 Uhr –21.15 Uhr

Thalsaal, Sulzberg-Thal

Vorsitzender	Vizebürgermeister Johannes Feurle		
Schriftführerin	Gabriele Blank		
Gemeindevertreter*innen	Liste Sulzberg		Thaler Liste
	Tobias Baldauf	Christian Giselbrecht	Manuela Denifl-V
	Gebhard Blank	Anton Giselbrecht	Thomas Jäger
	Helene Blank	David Heim	Johannes Mennel
	Margit Fäßler	Stefan Hagspiel	Tobias Wirthensohn
	Alexandra Fink	Daniela Hofer	
	Elmar Fink	Theresa Mittelberger	
Ersatzmitglieder	Clemens Giselbrecht		
	Birgit Giselbrecht-Lanz		
	Abel Argast		
Entschuldigt	EM Bettina Vögel		
	Martin Mennel		
Zuhörer	42 Zuhörer*innen		
Nächste Sitzung	29. Jänner 2024	Gemeindehaus	Sulzberg

Die Sitzung wurde öffentlich abgehalten.

Tagesordnung

Folgende Tagesordnung ist in der Einberufung zur Sitzung enthalten:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.11.2023
3. Neuwahl Bürgermeister gem. § 61 GG
4. Nachbesetzung von Delegierten
5. Nachbesetzung von Ausschussmitgliedern und der Grundverkehrskommission
6. Beschluss des Beschäftigungsrahmenplanes für 2024
7. Beschlussfassung Gebühren, Steuern, Hebesätze 2024
8. Beschlussfassung Schneeräumtarife 2024
9. Bürger*innenanfrage
10. Bericht des Vorsitzenden
11. Berichte und Allfälliges

1. Eröffnung der Sitzung

Eröffnung und Begrüßung durch Vizebürgermeister Johannes Feurle. Er begrüßt alle Gemeindevertreter*innen und die zahlreichen Zuhörer*innen.

Vizebürgermeister Feurle stellt den Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung:

TOP 11 Beschlussfassung Änderung des Flächenwidmungsplanes Gst.-Nr. 1380 KG 91122

Sulzberg. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29. November 2023

Das Protokoll der Sitzung vom 29. November 2023 wird genehmigt.

3. Neuwahl Bürgermeister gem. § 61 GG

Aufgrund der Verzichtserklärungen von Lukas Schrattenthaler ist die Neuwahl des Bürgermeisters notwendig. Beate Läßler-Malz und Blank Gabriele werden als Stimmzählerinnen bestellt.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an die Amtsleiterin. Beate Läßler-Malz erläutert die gesetzlichen Vorgaben zur Wahl gem. § 61 GG, die Wahl erfolgt geheim und schriftlich.

Der Wahlvorschlag von GV Thomas Jäger für das Amt des Bürgermeisters lautet auf Johannes Feurle. Über diesen Vorschlag wird schriftlich mit folgendem Ergebnis abstimmen:

abgegebene Stimmen: 18 Stimmen

ungültige Stimmen: 1 Stimmen

gültige Stimmen: 17 Stimmen

Davon entfallen auf Johannes Feurle 17 Stimmen

Johannes Feurle ist zum Bürgermeister gewählt. Er nimmt die Wahl an.

In seinem Statement bedankt sich Johannes Feurle für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und den großen Rückhalt. Seinem Vorgänger Lukas Schrattenthaler, dem langjährigen Vizebürgermeister Peter Blank und den ausgeschiedenen Gemeindemandatäre Katharina Vögel, Peter Haimerl und David Dorner spricht er seinen Dank für ihre Bemühungen und ihren Einsatz für die Gemeinde Sulzberg aus. Die Bedrohungen gegen Gemeindevertreter*innen und Gemeindemitarbeiter*innen bedauert er zutiefst. Dieses Verhalten sei für ihn völlig inakzeptabel und strikt abzulehnen. Konstruktive Kritik bittet er, persönlich und jederzeit an ihn zu richten. Johannes Feurle möchte etwas für Sulzberg bewegen, das gehe nur miteinander und benötige einen gemeinsamen Willen. Es gehe nun darum Themen zu priorisieren und gemeinsam Projekte für Sulzberg zu verwirklichen.

4. Nachbesetzung von Delegierten

Abwasserverband Rotachtal (ARA)

Bürgermeister, Vizebürgermeister, Thomas Jäger

Mittelschulverband Sulzberg-Doren-Langen

Bürgermeister, Vizebürgermeister

Regio Bregenzerwald

Bürgermeister, Vizebürgermeister

Gemeindeblatt Bezirk Bregenz

Bürgermeister, Vizebürgermeister

Umweltverband

Bürgermeister, Vizebürgermeister

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband

Bürgermeister, Vizebürgermeister

Saalausschuss Pfarre und Gemeinde Sulzberg

Bürgermeister, Helene Bank, Daniela Hofer

Wälderversicherung

Bürgermeister, Vizebürgermeister

Die Neubesetzung wird einstimmig beschlossen.

5. Nachbesetzung von Ausschussmitgliedern und der Grundverkehrskommission

Der Vorsitzende erläutert, dass aufgrund der Verzichtserklärungen von fünf Gemeindevertreter*innen die Ausschüsse nachbesetzt werden müssen um die Wiederaufnahme der Ausschussarbeit zu gewährleisten. Die Grundverkehrskommission muss ebenfalls nachbesetzt werden.

Grundverkehrskommission:

Vorsitz	<u>Neu:</u> Johannes Feurle		
1. Mitglied	Stefan Hagspiel	Ersatz 1	<i>Thomas Jäger</i>
2. Mitglied	<u>Neu:</u> Anton Giselbrecht	Ersatz 2	<i>Helene Blank</i>
3. Mitglied	Elmar Fink	Ersatz 3	<i>Alexandra Fink</i>

Prüfungsausschuss:

Vorsitz	Manuela Denifl-Violand	Ersatz 1	<u>Neu:</u> Tobias Baldauf
2. Mitglied	<u>Neu:</u> Thomas Jäger	Ersatz 2	<u>Neu:</u> Abel Argast
3. Mitglied	Daniela Hofer	Ersatz 3	<i>Johannes Mennel</i>
4. Mitglied	Stefan Hagspiel	Ersatz 4	<u>Neu:</u> David Heim
5. Mitglied	Theresa Mittelberger	Ersatz 5	<u>Neu:</u> Clemens Giselbrecht

Bau- und Raumplanungsausschuss

1. Mitglied	<u>Neu:</u> Abel Argast	Ersatz 1	<i>Gebhard Blank</i>
2. Mitglied	<u>Neu:</u> Tobias Baldauf	Ersatz 2	<u>Neu:</u> Birgit Giselbrecht-Lanz
3. Mitglied	Christian Giselbrecht	Ersatz 3	<i>Daniela Hofer</i>
4. Mitglied	Johannes Mennel	Ersatz 4	<i>Thomas Jäger</i>
5. Mitglied	Margit Fäßler	Ersatz 5	<u>Neu:</u> Clemens Giselbrecht
6. Mitglied	Stefan Hagspiel	Ersatz 6	<u>Neu:</u> Anton Giselbrecht
7. Mitglied	Elmar Fink	Ersatz 7	<u>Neu:</u> Tobias Wirthensohn

Ausschuss Standortentwicklung – Wirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus

Vorsitz	Stefan Hagspiel
2. Mitglied	Helene Blank
3. Mitglied	Gebhard Blank
4. Mitglied	<u>Neu:</u> David Heim
5. Mitglied	Christian Giselbrecht
6. Mitglied	Thomas Jäger
7. Mitglied	Theresa Mittelberger

Ausschuss Infrastruktur/Mobilität – Energie, Verkehr, Wege, öffentliche Einrichtungen

Vorsitz (zurückgelegt)	Elmar Fink
2. Mitglied	Gebhard Blank
3. Mitglied	Margit Fäßler
4. Mitglied	Stefan Hagspiel
5. Mitglied	Daniela Hofer
6. Mitglied	Johannes Mennel
7. Mitglied	Martin Mennel

Ausschuss Gemeindeleben/Freizeitgestaltung – Sport, Kultur, Vereine, Jugend

Vorsitz	Alexandra Fink
2. Mitglied	Tobias Baldauf
3. Mitglied	Manuela Denifl
4. Mitglied	<u>Neu:</u> Birgit Giselbrecht-Lanz
5. Mitglied	<u>Neu:</u> Theresa Mittelberger
6. Mitglied	Tobias Wirthensohn

Ausschuss Gemeinschaft/Familie – Soziales, Gesundheit, Bildung, Kinder, Familie, Senioren

Vorsitz (zurückgelegt)	Helene Blank
2. Mitglied	<u>Neu:</u> Birgit Giselbrecht-Lanz
3. Mitglied	Margit Fäßler
4. Mitglied	<u>Neu:</u> Abel Argast
5. Mitglied	Alexandra Fink
6. Mitglied	Daniela Hofer
7. Mitglied	Manuela Denifl

Die Neubesetzungen werden einstimmig beschlossen.

6. Beschluss des Beschäftigungsrahmenplanes für 2024

Der Vorsitzende erklärt, dass die Gemeindevertretung jährlich einen Beschäftigungsrahmenplan zu beschließen hat, aus dem die Beschäftigungsobergrenzen aller Gemeindeangestellten für das folgende Jahr zu entnehmen sind. Im Beschäftigungsrahmenplan ist das zahlenmäßige Verhältnis von Frauen und Männern gesondert auszuweisen.

Weiters erläutert er den Voranschlag 2024 mit 42,21 VZÄ im Vergleich zu den Vorjahren. Die Anzahl der Beschäftigten im Jahr 2024 in der Gemeinde würde damit 73 Angestellte betragen.

Wortmeldungen:

Elmar Fink, Daniela Hofer, Christian Giselbrecht, Johannes Mennel

Diskussion:

Es wird daran appelliert, dass trotz der begrenzten finanziellen Mittel ausreichend Personal für die Erledigung der Aufgaben vorhanden sein muss, um unter anderem, eine handlungsfähige Verwaltung, auch in der notwendigen Einlernphase von neuen Mitarbeiter*innen, zu gewährleisten. Dies ist mit der Prüfung der VZÄ in den einzelnen Abteilungen durch den Vorstand sichergestellt und mit der Amtsleitung abgeklärt. In Bezug auf die Kleinkindbetreuung wird festgehalten, dass in diesem Bereich aktuell ein sehr gutes Angebot für die Familien besteht, das über den gesetzlichen Versorgungsauftrag hinausgeht. Die Gemeinde hat hier jährlich den Bedarf zu erheben, ein weiterer Ausbau des Angebotes über die gesetzliche Verpflichtung hinaus wird aber in Anbetracht der angespannten finanziellen Situation nicht möglich sein. Ebenso müssen Gespräche mit den zuständigen Stellen beim Land bezüglich Finanzierung geführt werden müssen.

ANTRAG/BESCHLUSS

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Vorsitzenden den Beschäftigungsrahmenplan für 2024 mit der Festlegung von 42,21 VZÄ.

7. Beschlussfassung Gebühren , Steuern, Hebesätze 2024

Der Vorsitzende erläutert die Abgaben und Gebühren. Die Indexierung wurde, wie in den anderen Gemeinden im Vorderwald, mit 6 % vorgenommen mit Ausnahme der Bauhofstundensätze welche mit 10% indexiert wurden. Die Zweitwohnsitzabgabe wird auf Basis des neuen Zweitwohnungsabgabengesetzes voraussichtlich im 2. Quartal 2024 beschlossen werden. Die Entgelte für die Betreuungseinrichtungen, die Pflegesätze sowie die Gästetage werden im Frühjahr 2025 beschlossen.

ANTRAG/BESCHLUSS

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig die Gebühren und Tarife, Entgelte, Hebesätze und Steuern für das Jahr 2024 laut Beschlussvorlage (Verordnung an der Amtstafel) festzulegen.

8. Beschluss Schneeräumtarife 2024

Der Vorsitzende erläutert, dass sich die Indexierung am LHI von September 2022 bis September 2023 orientiert. Die Indexierung beträgt 6,0% und wird für diesen Verrechnungszeitraum angewendet.

Wortmeldungen:

Anton Giselbrecht, Thomas Jäger, Tobias Wirthensohn

Diskussion:

Es wird festgehalten, dass es sich bei den Tarifen um reine Dienstleistungssätze handelt, die nicht mit der Wartegeldvereinbarung in Zusammenhang stehen. Um eine einheitliche Handhabung zu gewährleisten, wird angeregt die Indexierungsperiode an die Abrechnungsperiode des Maschinenrings anzupassen. In Bezug auf die Wartegeldvereinbarung wird daran appelliert zukünftig ein gerechtes und für alle Schneeräumer gleiches Modell zu finden.

Der Vorsitzende erklärt, im Frühjahr 2024 mit allen Schneeräumern gemeinsam ein geeignetes Abrechnungsmodell und einen langfristigen Vertrag ausverhandeln zu wollen, für ihre Arbeit spricht er allen Schneeräumern seinen Dank aus.

ANTRAG/BESCHLUSS

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig für das Jahr 2024 die Schneeräumtarife für Dienstleister in der Gemeinde mit 6,0% zu indexieren.

9. Bürger*innenanfragen

Es sind keine Bürger*innenanfragen eingegangen

10. Bericht des Vorsitzenden

Aus der Gemeindegearbeit:

Sitzungen ARA (Vorstand und Mitgliederversammlung): Auch hier ist die Budgetlage angespannt. Investitionen konnten verschoben werden, für größere Investitionen, welche für 2027 geplant sind, werden die nächsten Jahre ca. Euro 300.000 angespart.

Sitzung EEG: Die Gemeinden Lingenau und Sulzberg wurden offiziell in die Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) Vorderwald aufgenommen. Ziel ist es, dass die EEG durch die Aufnahme weiterer Gemeinden zu erweitern.

Bregenzerwald Tourismus: Helmut Blank wurde bei der Generalversammlung zum Ehrenobmann ernannt. Herzliche Gratulation auch im Namen der Gemeinde Sulzberg.

Aus dem Gemeindevorstand:

Vorstandssitzungen: Es herrscht ein sehr gutes Arbeitsklima bei dem in den letzten zwei Sitzungen alle Mitglieder auf dem gleichen Informationsstand gebracht wurden, was eine notwendige Basis für eine gute Zusammenarbeit darstellt.

Budgetvorbereitungen (Gebühren, Beschäftigungsrahmenplan): Die Vorarbeiten wurden gestartet, das endgültige Budget wird in Zusammenarbeit mit der Finanzverwaltung erstellt.

Anschaffung Tablets Volksschulen: Es werden Tablets für die Volksschule Sulzberg und die Volksschule Thal angeschafft. Die Förderkulisse beträgt 48%.

Abwasserlösung Moorbad: Der Auftrag für den Einbau eines Abwassertanks im Frühjahr 2025 an die Firma Haller Bau ist erfolgt. Die Bestätigung der BH ist noch ausständig. Die Entsorgung des Abwassers erfolgt durch die Gemeinde.

Personal: Johannes Hirschbühl hat mit Ende Oktober, Gabriele Blank mit Ende November ihren Dienst bei der Gemeinde gekündigt. Mit Barbara Baldauf wurden Gespräche geführt, sie wird ab Anfang Jänner wieder in den Gemeindedienst zurückkehren.

11. Änderung des Flächenwidmungsplanes Gst.-Nr. 1380 KG 91122 Sulzberg

Aufgrund der befristeten Widmung in Bezug auf Gst-Nr 1380 (Adeg) ist zusätzlich auch ein Verfahren über das Maß der baulichen Nutzung notwendig (Parallelverfahren zum Umwidmungsverfahren). Hintergrund ist, dass es diese Festlegung gemäß § 31 Raumplanungsgesetz braucht, wenn ein Grundstück erstmals in eine Baufläche umgewidmet werden soll, es sich zu einer geordneten Bebauung eignet und eine befristete Widmung samt Folgewidmung gewählt wird. Für das Mindestmaß der baulichen Nutzung ist ein gesondertes Auflageverfahren (vier Wochen) durchzuführen. Das Maß der baulichen Nutzung kann insbesondere durch folgende Bemessungszahlen festgelegt werden; Die Zahl, die das Verhältnis der zulässigen bebauten Fläche zur Fläche des Baugrundstückes angibt (BFZ). Die Zahl, die das Verhältnis der zulässigen Geschossflächen zur Fläche des Baugrundstückes angibt (BNZ). Die Zahl, die das Verhältnis des zulässigen umbauten Raums zur Fläche des Baugrundstückes angibt (BMZ). Die Zahl der oberirdischen Geschosse (GZ)
Nach fachlicher Beratung durch die Raumplanungsexpertin Geli Salzmann, beratende Architektin im Bau- und Raumplanungsausschuss, wird die Variante Bauflächenzahl (BFZ) vorgeschlagen.

Wortmeldungen:

Thomas Jäger

ANTRAG/BESCHLUSS

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den vorliegenden Verordnungsentwurf über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für GST-NR 1380, KG Sulzberg. Für die Teilfläche des Grundstücks GST-NR 1380, die innerhalb der im Plan vom 28. 09. 2023, Planzahl sb031. 2-5/2023 in roter Farbe ersichtlich gemachten Grenzen (BK-Widmung) liegt, wird das Mindestmaß der baulichen Nutzung mit einer Bauflächenzahl (BFZ) von mindestens 40 festgelegt. Nach dieser ersten Beschlussfassung wird das Auflageverfahren gestartet (Veröffentlichung auf der Amtstafel). Nach vier Wochen kann die zweite Beschlussfassung erfolgen.

12. Berichte und Allfällige

- GV Manuela Denifl berichtet von der Fertigstellung des Spielplatzes Thal und dankt dem Bauhof und allen beteiligten Firmen für ihre Arbeit. Sie weist darauf hin, dass die Aufnahme von Thal in das Spielraumkonzept als Voraussetzung für die Förderabwicklung noch ausständig ist.
- GV David Heim berichtet, dass das vor einigen Jahren sanierte Moorbad sehr gut genutzt wird. Die Parksituation stellt jedoch für die Anrainer zunehmend eine Herausforderung dar für die eine Lösung gefunden werden sollte.
- GR Tobias Wirthensohn gratuliert Johannes Feurle zu seiner Wahl zum Bürgermeister lobt sein schon bisher gezeigt Engagement und sichert ihm seine Unterstützung zu. Er dankt den ausgetretenen Mitgliedern der Gemeindevertretung für die freundschaftliche und gute

Zusammenarbeit und auch Ex-Bürgermeister Lukas Schrattenthaler für seine Arbeit und Mühen und wünscht ihm alles Gute für seine zukünftigen Aufgaben.

- GR Tobias Wirthensohn verweist in Bezug auf die Erhöhung der Gebühren auf die Gebührenbremse des Bund. Die Gemeinde Sulzberg wird ca. 31.000 Euro erhalten, welche bei den Gebühren abgezogen werden können. Die Beratung über die Abwicklung und die Beschlussfassung wird in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.

- GR Elmar Fink gratuliert Johannes Feurle und wünscht ihm viel Erfolg, Geduld und Kraft das Bürgermeisteramt gut erledigen zu können. Er hebt die gute Zusammenarbeit in den letzten Wochen hervor, freut sich auf das kommende Jahr in dem nach der Priorisierung noch viele Projekte und Aufgaben zu bewältigen sind. Er dankt den neuen und ausgeschiedenen Mandataren und wünscht allen schöne Feiertage.

- GR Helene Blank schießt sich den Gratulationen an, dankt allen ausgeschiedenen Mandataren und den neuen Mandataren die bereit sind mitzuarbeiten. Sie ist beeindruckt von der Arbeit von Johannes Feurle und zuversichtlich, dass trotz der finanziell ernüchternden Situation Projekte umgesetzt werden können.

- GR Elmar Fink informiert, dass nach der nächsten Budgetsitzung mit der Finanzverwaltung eine Projektpriorisierungssitzung mit allen Gemeindevertreter*innen stattfinden wird. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

- GV Alexandra Fink erkundigt bezüglich der Abwicklung der Vereinsförderung. Diese wird nach der Priorisierungssitzung stattfinden.

Am Ende der Sitzung bedankt sich Johannes Feurle noch einmal für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im Vorstand. Er wünscht allen schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

Gabriele Blank
Schriftführerin

Johannes Feurle
Vize-Bürgermeister